

Forschungskolloquium zur Geschichte der vormodernen und modernen Welt

Frühjahrssemester 2021

Dienstag 16.15 – 18.00 Uhr, Frohburgstr. 3, 6002 Luzern, Raum 3.B55

WICHTIG: Die Sitzungen werden bis zu den Osterferien online durchgeführt. Danach wenn möglich hybrid, wenn es die Situation erlaubt. Deshalb melden Sie sich bitte bei daniel.allemann@unilu.ch für die jeweiligen Sitzungen an.

| | |
|-----------|---|
| 02. März | Paul Mellenthin, MA (Universität Basel) «Das Auge der Geschichte. Fotoalben der Pariser Kommune» |
| 16. März | Dr. Marco Polli (Historiker Luzern) «Herrschaft in der Frühneuzeit im Spannungsfeld zwischen Kooperation und Konfrontation» |
| 30. März | Dr. Isabelle Haffter (Universität Bern) «Politik der 'Glückskulturen'. NS-Deutschland und die Schweiz, 1933-1945» |
| 13. April | Uwe Baumann, MA (Universität Freiburg i.Br.) «Der Elefant in der Ruine. Repräsentationen von Dissonant Heritage im Spiegel der Faszination am Verfall.» |
| 27. April | Dr. Melina Teubner (Universität Bern) «'Die zweite Sklaverei ernähren'. Sklavenschiffsköche und Strassenverkäuferinnen im Südatlantik» |
| 11. Mai | PD Dr. Peter-Paul Bänziger (Universität Basel) «Eine Geschichte der Konsum- und Arbeitsgesellschaft, 1840-1940» |
| 25. Mai | Prof. Dr. Kristina Schulz (Université de Neuchâtel) «Versteckte Kinder. Eine Spurensuche (Werkstattbericht)» |